

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

16.6.1843 (No. 163)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163. Freitag den 16. Juni 1843.

## Privatspargesellschaft.

### Aufnahme neuer Mitglieder.

Künftigen Sonntag den 18. d. M., Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, werden wieder neue Mitglieder aufgenommen. Diese Aufnahme findet, wie bisher, im Locale der Gesellschaft „Eintracht“ statt.

Wer aufgenommen zu werden wünscht, hat **persönlich** zu erscheinen, und Minderjährige sind durch ihre Eltern oder Pfleger, beziehungsweise Fürsorger, anzumelden.

Als erste Einlage werden Beträge von 1 fl. bis 60 fl. angenommen.

Karlsruhe den 14. Juni 1843.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachungen.

Sämmtliche hiesigen Haus-Eigenthümer werden hiermit benachrichtiget, daß der Brandkassenbeitrag pro 1842 wiederum durch Lagerhausverwalter Steiner, eingezogen und vom 100 fl. Anschlag 10 Kreuzer bezahlt wird; zugleich wird auch gebeten innerhalb 4 Wochen Zahlung zu leisten, widrigenfalls die Beiträge gegen Bezahlung von 4 Kreuzer per Item eingezogen werden.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großherzogl. Hardtwald, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Im Distrikt Sulzenwegschlag

Samstag den 17. d. M.

67 Klafter eichen Prügelholz,

45 1/2 „ forlen ditto,

46 „ gemischtes Prügelholz und

4250 Stück eichene, forlene u. gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft findet auf der Stutenfer Allee beim Hagfelder Eggensteiner Vicinal-Weg früh 8 Uhr statt.

Karlsruhe den 12. Juni 1843.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Eisirte Hausversteigerung.] Die auf Mittwoch den 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr ausgeschriebene Versteigerung des zur Verlassenschaft des Materialisten Ludwig Moog gehörigen Hauses No. 24. der Zähringerstraße wird andurch auf Antrag der Betheiligten bis auf Weiteres zurückgenommen.

Karlsruhe den 14. Juni 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zähringerstraße No. 34. ist zu ebener Erde ein vorderes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Juli zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 53. sind im untern Stock 3 Zimmer, Küche, Speicherkammer und den andern Bequemlichkeiten auf den 23ten Juli zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 9. ist im untern Stock ein schönes geräumiges Zimmer mit Bett und Möblirung an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 12. ist der untere Stock mit 4 Zimmern und Küche, nebst einer oder 2 verrohrten Kammern, Keller, Holzremis und gemeinschaftlicher Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

In der neuen Waldstraße No. 46. im 2ten Stock ist zum nächsten 23. Oktober eine bequeme Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Magdkammern, Speicher und Trockenspeicher, Garten, Waschküche, 2 Holzremisen und allem zur Bequemlichkeit Erforderlichem. Näheres daselbst.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicher, wo möglich zwischen der Adler- und Karlsstraße gelegen, ferner ein unmöblirtes Zimmer mit 3-4 Fenstern, welches sich zu einem Geschäftszimmer eignet. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird ein solider junger Mensch in die Lehre gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, pugen und waschen kann, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni einen Platz zu erhalten. Zu erfahren in der Zähringerstraße No. 13. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches im kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 43. im dritten Stock.

(1) [Verwechelter Regenschirm.] Letzten Montag den 12. d. Abends zwischen 6 und 7 Uhr

wurde auf dem Lesezimmer des Museums ein schwarzeidener Regenschirm mit Bronze verzierten Stockknopf verwechselt. Der verehrliche Inhaber wird gebeten, denselben bei dem Hausmeister Durm gegen den stehengebliebenen ältern Schirm auszutauschen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Hause No. 30. der Stephaniensstraße ist ein wohlhaltenes Gitter-Kabinet mit verschließbaren Thüren und Ladenöffnung nebst einem Bortisch, welches sich vorzüglich für ein Wirtschaftszimmer auf dem Lande eignen würde, billig zu kaufen und kann daselbst täglich eingesehen werden.

(1) [Verkaufsanzeige.] Auf der Windener Mühle bei Langenkandel stehen 2 fette Ochsen und 3 ausgewählte Schweine zu verkaufen.

(1) [Theaterplatz zu vergeben.] Auf der ersten Galerie ist ein halber Logenplatz, ungerader Tour, von jetzt an auf 3 Monate zu vergeben. Das Nähere ist bei Logenbeschließer Hrn. Schlund zu erfragen.

### ☞ Bekanntmachung.

Ein junger Mensch, welcher eine schöne Handschrift schreibt, wünscht Beschäftigung im Abschreiben sowohl in als aus dem Hause oder auch auf längere Zeit einen Platz in diesem Fache anzunehmen. Das Nähere ist zu erfragen Zähringerstraße No. 3. im untern Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

## CONDITOR FELLMETH.

Heute: **Vanille & Erdbeer-Gefrorenes.**

Besten Neubörsler Dorf  
das Tausend 3 fl. 6 kr.,  
das Mees 1 fl. 42 kr.  
frei für das Haus geliefert hat commissionsweise zu verkaufen.

### W. Gerwig.

Ich Unterzeichneter empfehle mich einem geehrten Publikum in meiner Weberarbeit von jeder Art Gebild, Leinwand, Baumwollzeug, billig und gut zu verfertigen, und bitte um geneigten Zuspruch.

**Karl Föchner**, Webermeister,  
wohnhaft in der Durlacher Thorstraße No. 15.

### ☞ Nur noch diese Woche! ☞

findet der billige Ausverkauf von Seife zu 16 und 15 kr per Pfund statt, nach der Messe tritt der frühere Ladenpreis zu 18 und 17 kr. per Pfund wieder ein, bei

**F. Kiefer**, Seifensieder.

### Patent-Metall-Buchstaben.

Aus der privilegierten Metall-Buchstaben-Fabrik der Herren Geisel und Ketter zu Stuttgart, Wien u. Berlin ist der Geschäfts-Führer mit neuen höchst eleganten Mustern hier angekommen, welche im Gasthofe zum Ritter, Zimmer No. 2. dahier ausgestellt sind. Anstatt dem Fabrikant das ihm nach Maasgabe seiner Solidität in jeder Hinsicht

gebührende Lob zu reden, wird gebeten, die Proben selbst anzusehen und sich von den gelungenen Schrift-Gattungen, welche mit dauerhafter wetterbeständiger Vergoldung versehen sind und deswegen allen äusseren Eindrücken der Luft Trotz bieten, gefälligst persönlich zu überzeugen, wobei noch bemerkt wird, daß in Folge ganz neuer verbesserter Fabrik-Einrichtungen die Preise gegen früher wenigstens um die Hälfte billiger gestellt sind.

Karlsruhe den 15. Juni 1843.

**G. Kaselowsky,**

Geschäfts-Reisender

der Herren Geisel & Ketter.

### Preiswürdige Cigarren,

findet man in vorzüglichster Güte und billigst sowohl en gros wie en détail, als: Maryland, Portorico, Kentucky, feine Pfälzer Guetra u. von 10 fl. bis 36 fl. das 1000 und stückweise von 1 bis 4 kr. in der Bude Theaterseite zunächst der Schloßwache.

Das Fabrikat verdient Empfehlung.

**August Kramer** von Lahr.

So eben sind wieder angekommen:

eine große Partie acht ostindischer Foularde  
1 fl. 20 kr. das Stück, ferner:

	die Elle kr.
Stuttgarter Möbelzeuge in allen Farben	18
breite Cattune in großer Auswahl	9
" " " " " "	12
" " " " " "	6
carritte Merinos	9
Crepe-Rachel die Elle	16
Mousseline de Laine-Kleider zu 4 fl. bis	
4 fl. 30 kr. das Kleid	

bei **W. B. Auerbacher**,  
Langestraße No. 135.  
nähest dem Marktplatz.

### Karl Haccius

aus Stüngenrüm in Sachsen,

Fabrikant in Spitzen, Tüll- und  
Mull-Stickerei

empfang heute eine neue Sendung von schwarzen und weißen seidenen, leinenen und baumwollenen **Spitzen** und **Blonden** in neuesten Fonds und Dessins, als: Valenciennes, Brüsseler, Points de Paris, wie auch Kirchen-Spizen, Spitzen-Krägen und dergleichen Manschetten, Mull- und Tüllstickerei, namentlich die beliebten schwarzen und weißen Mantilles, Camailles und Cardinal-Krägen nebst dergleichen andere neue Façons; gestickten, broschirten und glatten schwarzen und weißen Tüll, weißen baumwollenen Damast und gestreiften Körper, welche sich zu Neglisch-Kleidern und Rouleaus eignen; Gardinen-Fransen, dergleichen Borden und in dieses Fach einschlagende Artikel. Er verspricht die billigsten Preise, und hat seine Boutique wie früher an der Marktsallseite, gegenüber von Herrn Erthal, Chocolate-Fabrikant.

Portefeuilles, Wachsstuch, Tisch- und Kommod.  
Decken in allen Größen zu außerordentlich billigen  
Preisen bei

**Jakob Nagel**

aus Offenbach a. M.

Marstallseite, die 3. Bude, Eingang  
bei der Schloßstraße.

N. B. Wiederverkäufer erhalten noch besondere  
Vorthelle.

### Literarische Ankündigungen.

Bei **Franz Nöbdeke** ist zu haben:  
**Christkatholischer Unterricht über  
das heilige Sakrament der Fir-  
mung.** 6 fr.

### Sintracht.

Erste Abtheilung.

Die auf Samstag den 17 d. M. angekündigt  
gewesene Gartenmusik so wie das Kränzchen, wird  
Montag den 19 d. M. statt finden.  
Die Gartenmusik von 5 bis 6 Uhr das Kränzchen  
von 6 bis 10 Uhr.

Das Comite.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18 Juni: Neu einstudirt, und mit  
verstärktem Männerchor: **Cortez**, große Oper in  
drei Aufzügen von Spontini.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr, Eisen-  
bahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

## Messanzeige.

Die Unterzeichneten sehen sich veranlaßt ein hochgeehrtes Publikum vor den marktshreierischen Markt-  
Anzeigen in den öffentlichen Blättern,

### Stahlfedern betreffend, zu warnen.

Bald heißt es: die alleinige Niederlage von Mingold und Bingold, Namen die gar nicht existiren, bald sind  
es galvanisch versilberte oder verbesserte Federn, welche nicht rosten u. s. w. dies alles ist nur Lug.  
Die Hauptsache bei Stahlfedern ist,

### Die der Hand passende Sorte zu finden

und je größer dann die Auswahl der betreffenden Sorten ist desto besser.

Wir beziehen schon seit mehreren Jahren die Messen hier mit Stahlfedern und haben von nun an jeder  
unserer Federn unsern Namen **J. Strauß** einprägen lassen.

Indem wir gehorsamst ersuchen unentgeltliche Proben der verschieden gespitzten Sorten bei uns abholen  
zu lassen, geben wir ein kleines Preisverzeichnis einiger Sorten ab.

144 Stück Schulsfedern zu 15, 24 und 48 kr., im Duzend 2, 4, 9, 12 kr.

sehr gute Comptoir-Federn 48 kr., 1 fl., 1 fl. 30 kr., im Duzend 4, 6, 9 kr. u. s. w.

ganz fein abgeschliffene mittel und stumpfe. Mit diesen Federn läßt sich auf jedes  
Papier selbst auf Paß- und Notenpapier schreiben.

Wir führen außerdem alle Sorten der besten Fabrikate Englands und mit  
deren Namen.

Wir geben den resp. Bureau ganze Kästchen voll zur Probe und nehmen die nicht convenirenden  
wieder zurück.

Jede Stahlfeder schreibt in dem ersten Augenblick gut, darum hat man sich besonders an den Bu-  
den die probirte Sorte gleich zu kaufen, indem eine gute Feder sich erst nach längerem Gebrauch bewährt.

Federhalter ganz von Neusilber, etwas ganz Neues, empfehlen wir im einzelnen und en gros.

**J. Strauß & Comp.** zur Messe hier Marstallseite No. 4.  
auf die Firma zu achten in der großen Doppelbude.

### J. Strauß & Comp. aus Frankfurt a. M.

Marstallseite in der großen Doppelbude, auf die Firma gefälligst zu achten,

verkauft bis zum Schluß der Messe:

die neuesten Pracht-Gravatten von 1 fl. bis 1½ fl.

ditto in Lasting von 18 kr. bis die feinsten 1 fl.

ditto mit Brustbedeckung zu 1 fl. 12 kr. die schönsten 2 fl. 30 kr.

Herrn-Shawls in Atlas zu 2½ fl. bis 4 fl.

Slips in Seiden von 1 fl. 24 kr. bis 2 fl. 30 kr.

Gummihosenträger das Paar zu 18 kr.

Pariser Glace-Handschuhe zu 30 kr., 36 kr., 42 kr., 48 kr., Dänische 24 kr.

Wir bitten auf unsere Firma und auf die große Doppelbude zu achten.

# Warnung vor Täuschung.

Der Unterzeichnete bezieht abermals diese Messe mit einer großen Auswahl von acht französischen und deutschen

## Parfümerien,

bestehend in allen Sorten feiner Toilette-Seifen, als: reine Cocosnussöl-Sodaseife mit und ohne Parfüm von Douglas in Hamburg, das Stück zu 6, 8 und 12 Kr., ferner Palm-, Transparent-, Königs-, Rosen- und Windsor-Seife, letztere das Duzend zu 20, 24 bis 48 Kr.; auch ist von der bekannten engl. Militair-Nasir-Seife wieder vorräthig. Dann alle Sorten Pommeden und Haaröle, ächtes Macassaröl zur Erhaltung und Stärkung der Haare, das Glas von 15 bis 72 Kr., Kölnisches Wasser und seine Wohlgerüche ins Taschentuch (Extrait-d'odeurs) zu 12, 18 und 24 Kr. der Flacon.

Da ich bereits das viertemal die hiesige Messe beziehe und die Güte meiner Waaren schon bekannt ist, so bitte ich, sich vor Täuschung zu hüten und nicht schlechte Waaren für gut zu zahlen.

Bestens empfiehlt sich

**Wilhelm Helm aus Frankfurt a. M.**

Die Bude befindet sich Marktsallseite die 4. vom Schloß, und ist nicht mit der Firma „Douglas“, sondern mit meiner eigenen versehen, worauf ich zu achten bitte.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Leppert, Part. von Hannover. Hr. Dechasser, Kfm. mit Gattin v. Luxemburg. Hr. Pfeiffer, Pfarrer v. Mungelsheim.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Bachem, Hofbuchhändler von Köln. Hr. Sonnenberger, Kaufm. von Ulm. Hr. Lonthamton, Rent. von Baden. Hr. Barriere, Propr. von Nachen. Hr. Knappe, Appelations-Gerichtsdirector von Kreising. Hr. Rehsus, Part. von Lahr.

**Zur Eisenbahn.** Hr. Greber, Postmeister von Wetter.

**Im Englischen Hof.** Hr. Bonnet, Kaufm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Siegel, Buchhändler mit Fam. v. Klagenfurt. Hr. von Leonhardt, Rentier von Heidelberg. Hr. Heß, Doctor von Frankfurt. Hr. Ritter, Notar mit Gattin von Selz. Mad. Welsky mit Fam. aus Schlessien. Hr. Woyersich, Oberamtsgerichts-Messior aus Schlessien. Hr. Adams, Rent. aus Eng-land. Hr. Claybell, Rent. mit Fam. und Dienerschaft aus Schottland. Hr. von Goffez, Rent. mit Bed. von Paris. Hr. v. Murodt mit Fam. von Zürich. Hr. v. Mollineux mit Fam. und Bed. aus Lütland. Hr. Fet-rocket, Kfm. von Neuchatel.

**Im Erbprinzen.** Marquis von Biancea mit Gemahlin und Dienerschaft von Lissabonn. Hr. Cherveaur, Rent. von Paris. Hr. von Arnim, Offizier von Düsseldorf. Hr. Dumont, Kfm. von Nancy. Hr. Kramer, Gutsbesitzer von Norschach. Hr. van Geldern, Banquier aus dem Haag. Hr. Lewald, Doctor von Baden. Hr. Hohenemser, Banquier von Mannheim. Hr. Weisker-ber, Advokat von Mainz. Hr. von Krauseneck, Geh. Hofrath von Dresden. Hr. Dumars und Hr. Dartford, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Korwan, Bildhauer von Mannheim. Hr. Feinert, Regierungs-Sekretär mit Gattin von Köln.

**Im Geist.** Hr. Schopf, Fabrikant von Lahr. Hr. Rosenfelder, Hdm. von Schittach. Madame Feiler von Dürmenz.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Puland, Kfm. von Stollberg. Hr. Kopp, Conditor von Niedelsingen. Hr. Loicare, Rent. von Lyon. Hr. Rosenstein und Hr. Altstädter, Rent. von Bonn. Hr. Kersch, Kaufm. von Berlin. Hr. Wolter, Kfm. von Leipzig. Hr. Richter, Kfm. von Waghäusel. Hr. von Gleichenstein, Student von Heidelberg. Frhr. von Eichberg mit Gattin und Dienerschaft von Augsburg. Hr. Montjoie, Rent. von Landshut. Hr. Memminger, Kfm. von Nürnberg. Hr.

Höring, Rent. mit Gattin von Ludwigsburg. Madame de Garet von London. Hr. Krager, Kfm. von Mainz.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Müller, Part. von Stuttgart. Hr. Klein, Kaufm. von Hanau. Hr. Haug und Hr. Wolf, Kaufl. von Pforzheim. Hr. Nicola, Doctor von Mannheim. Hr. Eifemann, Agent daher.

**Im Hof von Holland.** Hr. Reinhold, Part. v. Basel. Hr. Rupprecht, Apotheker mit Fam. von Zweibrücken. Hr. Schlotter, Agent v. Landau. Hr. Treuer von Aichaffenburg.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Mar-deaur, Partik. mit Gattin von Befancon. Hr. Leber, Kfm. von Augsburg. Hr. Dänzer von Mühlhausen. Hr. Guttroff mit Gattin von Bonn. Hr. Deuchelmeier, Part. von Neustadt. Hr. Weirath, Part. mit Gattin von Kreuznach.

**Im rheinischen Hof.** Hr. Kuhn, Berwalter v. Rothweil. Hr. von Double, Rent. mit Gattin u. Bed. von Lyon. Hr. Reich, Ingenieur von Worms. Herr Kaufman, Propr. von Stühlingen. Hr. Baumann, Hdm. von Strassburg. Hr. Reil, Arzt von München. Hr. Laub, Kfm. von Stuttgart. Hr. Lauffer, Gastwirth von Zürich. Hr. Zahler, Propr. von Wiesbaden.

**Im Ritter.** Hr. Kriebler, Part. von Stuttgart. Hr. Reichardt, Kfm. daher. Hr. Stora, Gastwirth v. Ehlingen. Hr. Geisfel, Stadtrath von Stuttgart. Hr. Rafelowsky, Kfm. daher.

**Im römischen Kaiser.** Hr. Raiger, Part. von Pforzheim. Hr. Sachmann, Student von Dinglingen. Hr. Ringado, Amtrevisor von Reuzingen. Hr. Schrott, Gastgeber v. Pforzheim. Hr. Ringer daher. Hr. Rime-lin, Part. von Dörz. Hr. Himler, Part. v. Regens-burg. Hr. Rioot, Rentier mit Familie und Hr. Dill-mann, Kaufm. von Lyon.

**Im der Sonne.** Hr. Dünkelspiel, Hdm. v. Eich-terseheim. Hr. Oppenheimer, Handm. von Hoffenheim. Hr. Weinheimer, Hdm. von Eppingen. Hr. Lindemann von Bruchsal. Hr. Frankenhach, Handm. von Erstädt. Hr. Zimmer, Hdm. von Eichterseheim.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Goffe, Ingenieur von Lütlich. Hr. Weiß, Kfm. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Fischer, Kfm. von Kirchen. Hr. Oppenheim, Kfm. von Paris. Hr. Klein, Kaufm. von Ulm. Hr. Citel, Kfm. von Waiblingen. Hr. Billing, Kfm. von Mann-heim. Hr. Weisner, Kfm. von Stuttgart. Hr. Mü-nich, Maler von Heidelberg. Hr. Dieffenbach von Köln.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. G. Heilbronner: Madame Heymann mit Tochter von Fellheim. — Bei Hrn. Major von Por-beck: Hr. Porbeck, Legationsrath von Wien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.